

Die Gemeinde schützen

Neben der Feuerwehr und der Gemeindepolizei gibt es auch noch den Gemeindeschutz. Dieser hat seine eigenen, speziellen Aufgaben.

Der Gemeindeschutz sorgt dafür, dass Menschen in Schaan – und in ganz Liechtenstein – auch in schwierigen Situationen sicher sind. Wenn plötzlich etwas Schlimmes passiert – wie Hochwasser, Stromausfall, grosse Brände oder wenn man sein Zuhause verlassen muss – dann hilft der Gemeindeschutz.



Notfalltreffpunkte betreiben

Im Ernstfall gibt es öffentliche Orte (z. B. Schulhäuser oder Gemeindesäle), an denen Menschen sich treffen können, Hilfe erhalten und Informationen bekommen.

Evakuierungen organisieren

Wenn bestimmte Gebiete gefährlich sind – z. B. bei Überschwemmungen oder wenn etwas einsturzgefährdet ist – bringt der Gemeindeschutz Personen sicher weg.

Notunterkünfte und Betreuung bereitstellen

Wer sein Zuhause verlassen muss, bekommt einen Ort zum Schlafen, Schutz vor Wetter sowie Unterstützung – z. B. medizinische Hilfe oder Hilfe bei besonderen Bedürfnissen.

Verpflegung

Wenn die Versorgung schwierig wird – z. B. bei Stromausfall oder einer Katastrophe –, sorgt der Gemeindeschutz dafür, dass Menschen Essen und Getränke erhalten. Auch Einsatzteams werden versorgt.

Der Gemeindeschutz besteht aus Freiwilligen, die helfen wollen. Sie werden ausgebildet, üben und lernen, wie sie im Notfall richtig handeln. Jede Gemeinde hat zwei Koordinationspersonen, die organisieren, wer was tut, und dafür sorgen, dass genug Material vorhanden ist.

Der Gemeindeschutz ist also wie eine Gruppe von Helfern, die im Hintergrund übt und vorbereitet ist, damit im Notfall alle wissen, was zu tun ist – damit wir sicher bleiben.